

# Zertifikate // Austria

## Österreichs Magazin für intelligente Anlageprodukte

### INHALT

#### >>> TOP-STORY

**T!P** Euro Stoxx 50 Express-Zertifikate S. 1-2

#### >>> EMPFEHLUNGEN

Deutsche Annington Mini Future Long S. 3

Serie ATX-Zertifikate: Andritz S. 4

Neuemissionen S. 5

Z.AT-Musterdepot: +29,43 % S. 6

#### >>> MAGAZIN

News: RCB-Investorenkonferenz Zürs / Dividendenstudie 2015 S. 7

## Fed in der Zwickmühle

Die US-Notenbank Fed hat sich in eine regelrechte Zwickmühle hineinmanövriert. Denn angesichts der jüngsten Wirtschaftsdaten wird die erste Zinserhöhung seit Juni 2006 immer unwahrscheinlicher. Gegenwind kommt vor allem vom Arbeitsmarkt: Mit 126.000 lag die Zahl neu geschaffener Stellen zuletzt deutlich unter den Erwartungen von 245.000. Der **Präsident der regionalen Notenbank von New York, William Dudley**, machte noch einmal deutlich klar, dass eine mögliche Zinserhöhung vom aktuellen Wirtschaftsumfeld abhängt. Doch sollte die Fed den Zinsschritt abermals verschieben, droht sie ihre Glaubwürdigkeit endgültig zu verlieren.



Ihr Christian Scheid

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



**BNP PARIBAS**

*„Die Bank mit der besten Handelsqualität.“*

BNP Paribas ist wieder **Zertifikatehaus** des Jahres.




## Euro Stoxx 50 Express-Zertifikate

# Einstiegchancen mit Risikopuffer

Der Euro Stoxx 50 hat ein prächtiges Quartal hinter sich. Vorsichtige Anleger steigen jetzt mit Teilschutz ein. Dazu eignen sich Express-Zertifikate. Wir stellen Ihnen interessante Papiere vor.

**Der Euro Stoxx 50** hat im ersten Quartal 2015 um satte 17,5 Prozent zugelegt. Nach einem solch starken Anstieg befürchteten vorsichtige Anleger Rückschläge. In einer solchen Situation bieten Express-Zertifikate ein gutes Chance-Risiko-Verhältnis. Sie weisen im Vergleich zum Direktinvestment ein erhöhtes Maß an Sicherheit auf. Im Gegenzug müssen Anleger auf Rendite verzichten.

**In der Ausgestaltung** unterscheiden sich die Papiere zum Teil erheblich. Letztlich müssen Anleger das für sie passende Papier anhand ihrer Vorlieben hinsichtlich Laufzeit, Sicherheitsbedürfnis und Kuponzahlungen auswählen. Wer auf kurze Laufzeiten und feste Kupons, die unabhängig von der Kursentwicklung des Euro Stoxx 50



Nach dem kräftigen Anstieg im ersten Quartal scheint dem Euro Stoxx 50 die Puste auszugehen.

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

**Raiffeisen Centrobank AG**

Dies ist eine Werbemittelung und stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot oder eine Einladung zur Angebotsstellung dar. Gebilligter Prospekt ist veröffentlicht unter [www.rcb.at/Wertpapierprospekte](http://www.rcb.at/Wertpapierprospekte).  
Stand: April 2015

ANLAGEPRODUKT OHNE KAPITALSCHUTZ – EXPRESS-ZERTIFIKAT

## EUROPA EXPRESS 3

**BASISWERT EURO STOXX 50® MAXIMAL 5 JAHRE LAUFZEIT CHANCE AUF 6 % ERTRAG PRO LAUFZEITJAHR 51 % SICHERHEITSPUFFER BARRIERE VON 49 % NUR AM LAUFZEITENDE AKTIV EMITTENTENRISIKO KEIN VERWALTUNGSENTGELT ZEICHNUNG BIS 05.05.2015**

ISIN AT0000A1DVG5

Weitere Informationen unter [www.rcb.at](http://www.rcb.at) oder unserer Produkt-Hotline, T: +43 (0)1 515 20 - 484



auf jeden Fall Jahr für Jahr zur Auszahlung kommen, wert legt, sollte sich die **Fixkupon Express-Anleihe** (ISIN [DE000SG7ZZR4 >>>](#)) von **Société Générale** ansehen. Sie ist mit einem Kupon von 3,0 Prozent p.a. ausgestattet. Das Papier wird spätestens am 24. April 2018 fällig. Es kann aber auch zu einer vorzeitigen Rückzahlung kommen – nämlich dann, wenn an einem vorzeitigen Bewertungstag der jeweilige Schlusskurs des Index auf oder oberhalb des Startwerts liegt. Sollte es zu keiner vorzeitigen Rückzahlung kommen, ist am Ende die Kursentwicklung des Euro Stoxx 50 entscheidend: Es gibt den Nennwert zurück, wenn die Barriere von 54 Prozent zu keiner Zeit verletzt wurde. Andernfalls richtet sich die Rückzahlung nach der tatsächlichen Indexentwicklung. Somit können auch hohe Verluste die Folge sein.

Mit **höheren Kupons** können Anleger nur dann rechnen, wenn sie eine gewisse Ausfallwahrscheinlichkeit in Kauf nehmen. Die neue **Euro Stoxx 50 Express-Anleihe VIII** (ISIN [AT0000A1DTW6 >>>](#)) von der **Erste Group** etwa ist mit einem Kupon von 4,6 Prozent p.a. ausgestattet. Dieser wird aber nur ausgeschüttet, wenn es gleichzeitig zur vorzeitigen Rückzahlung des Zertifikats kommt. Dazu muss der Euro Stoxx 50 mindestens sein Ausgangsniveau erreichen. Ausgefallene Zinszahlungen können nachgeholt werden. Am Ende schützt die Barriere von 60 Prozent Nominal und alle Kupons.

**Ähnlich gestrickt** sind das neue **Europa Express 3-Zertifikat** (ISIN [AT0000A1DVG5 >>>](#)) von der **Raiffeisen Centrobank** (siehe rechts) und das **Memory Express** von **Société Générale** (ISIN [DE000SG7ZZP8 >>>](#)): Um hier die vorzeitige Rückzahlung plus Expresszahlung von 5,75 Euro zu erhalten, reicht es, wenn der Euro Stoxx 50 an einem der vorzeitigen Bewertungstage bei lediglich 90 Prozent seines Startwerts steht.

**Interessant sind auch Express-Varianten** mit jährlich fallenden Tilgungsniveaus wie beim **5,25 Memory Express Step Down Zertifikat** von **Credit Suisse** (ISIN [DE000CS8AYZ5 >>>](#)): An jedem vorzeitigem Bewertungstag fällt die Rückzahlungsschwelle bei diesem Papier um fünf Prozentpunkte. Notiert der Index unterhalb dieser Schwelle, geht es in die Verlängerung, das Zertifikat läuft also weiter. Liegt einer der Schlusskurse unter der Barriere von 61 Prozent, fällt die Bonuszahlung zunächst aus – kann jedoch an den folgenden Beobachtungstagen nachgeholt werden. Am Ende, im August 2021, ist bei 61 Prozent eine Barriere eingezogen. Beim **Stufenexpress-Zertifikat** von **Société Générale** (ISIN [DE000SG7ZZQ6 >>>](#)), das bis Oktober 2020 läuft, werden die Tilgungsniveaus pro Jahr sogar um zehn Prozentpunkte herabgesetzt. Die mögliche Expresszahlung beträgt 5,5 Prozent vom Nominalbetrag und erhöht sich um 5,5 Prozentpunkte pro Jahr.

CHRISTIAN SCHEIDT

für mehr Infos Anzeige klicken >>>

>TOP!PICK<

Produktprofil

Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria  
**Anlageprodukt ohne Kapitalschutz**

Europa Express 3-Zertifikat

Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN	<a href="#">AT0000A1DVG5 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	RC0B4C
Zeichnung bis	05.05.2015
Emissionsdatum	07.05.2015
Laufzeit	max. 5 Jahre
Basiswert	Euro Stoxx 50
Kurs Basiswert	3.674,05 Punkte
Kupon	6,0 % p.a.
Barriere	49,00 %
Ausgabepreis	100,00 % + Agio
Agio	2,00 %
KEST	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Börse Frankfurt

Z.AT // Urteil



Markterwartung +

Ausgabekurs	100,00 % + 2,00 % Agio
Renditeziel	6,0 % p.a.
Stoppkurs	28,50 EUR
Chance	
Risiko	

**Fazit:** Beim Europa Express 3-Zertifikat besteht die Chance auf eine Rückzahlung zu 106 Prozent bereits nach einem Laufzeitjahr. Dazu muss der Schlusskurs des Euro Stoxx 50 am jeweiligen jährlichen Bewertungstag auf oder über dem Startwert liegen. Notiert der Index darunter, verlängert sich die Laufzeit um ein weiteres Jahr. Die Laufzeit des Zertifikats beträgt somit mindestens ein und maximal fünf Jahre. Der mögliche Auszahlungspreis steigt in jedem Laufzeitjahr um sechs Prozentpunkte. Sollte es zu keiner vorzeitigen Rückzahlung gekommen sein, schützt am Laufzeitende die Barriere von 49 Prozent den angewachsenen Auszahlungsbetrag.

Express: 7,8 Prozent Marktanteil



Nach Angaben des Deutschen Derivate Verbands (DDV) belief sich das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im Februar 2015 auf 78,7 Mrd. Euro, wobei auf Anlageprodukte 70,2 Mrd. Euro entfielen. Dabei standen Express-Zertifikate für 5,5 Mrd. Euro. Das entspricht einem Anteil von 7,8 Prozent. Was die Marktanteile in diesem Segment betrifft, wurde die Rangliste per Ende des vergangenen Jahres von der Deutschen Bank mit 32,6 Prozent angeführt. Die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) folgte mit 16,4 Prozent dahinter. Die DZ BANK bestätigte den dritten Platz mit 14,6 Prozent. Die WGZ Bank erreichte den vierten Rang mit einem Marktanteil von 10,0 Prozent. Als Fünfter stand Société Générale für einen Marktanteil von 6,4 Prozent.

produkte.erstegroup.com

**Schneller ans Renditeziel:**  
 Erste Group EURO STOXX 50®  
 Express-Anleihe VIII  
 (AT0000A1DTW6)



Nähere Informationen

Dies ist eine Werbemittelung. Sie stellt weder eine Anlageberatung oder Empfehlung, noch ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf bzw. Verkauf von Wertpapieren dar. Die vollständigen Informationen zu den Wertpapieren, insbesondere zu den Bedingungen sowie Angaben zur Emittentin sind den jeweiligen Endgültigen Bedingungen in Verbindung mit dem Basisprospekt nebst allfälligen Nachträgen zu entnehmen, die am Sitz der Emittentin Erste Group Bank AG, Graben 21, 1010 Wien, während der üblichen Geschäftszeiten kostenlos aufliegen bzw. auf der Internetseite [www.erstegroup.com](#) abrufbar sind. Zusätzlich ist die jeweilige WAG 2007 Kundeninformation zu beachten. Eine Veranlagung in Wertpapieren birgt neben den geschilderten Chancen auch Risiken. Stand: April 2015



## Deutsche Annington Mini Future Long-Zertifikat

# Reif für den DAX

Mit der jüngsten Anteilsplatzierung durch einen Großaktionär steigt die Chance für Deutsche Annington, in die erste deutsche Börsenliga aufzusteigen. Davon können mutige Anleger mit Hebel profitieren.

**Deutsche Annington** ist eine Erfolgsgeschichte. Vor knapp zwei Jahren hat der größte deutsche Wohnungskonzern den Gang aufs Parkett gewagt. Während die Aktien zu 16,50 Euro ausgegeben worden waren, erreichte der Kurs Anfang März bei 35,28 Euro ein Allzeithoch. Die Rallye hat nun der größte Einzelaktionär des Konzerns zum Ausstieg genutzt: Der **Staatsfonds von Abu Dhabi, ADIA**, warf seine verbleibende Beteiligung von 6,6 Prozent auf den Markt. Die 23,5 Mio. Papiere sind zu je 30,85 Euro platziert worden. Damit streicht ADIA 725 Mio. Euro ein.

**Kurzfristig lastete der Anteilsverkauf** natürlich auf dem Kurs. Mittel- bis langfristig ist die Platzierung jedoch positiv zu sehen. Zum einen ist der Verkaufsdruck nun endlich weg. Denn Börsianer hatten damit gerechnet, dass ADIA aussteigen würde. Schließlich hatte der Investor schon damit begonnen, seine Beteiligung von ursprünglich 13,4 Prozent Schritt für Schritt abzubauen. Vor einem Monat hatte ADIA einen Anteilsbesitz von knapp 9,5 Prozent gemeldet.

**Zum anderen** steigert die Erhöhung des Streubesitzes die Aufnahmechancen in den DAX. Um in die erste deutsche Börsenliga aufzusteigen, muss eine Aktie gemessen an den Kriterien Börsenwert des Streubesitzes und Handelsumsatz grundsätzlich zu den 30 größten und liquidesten Titeln Deutschlands gehören. In der März-Rangliste war Deutsche Annington mit den Plätzen 28 und 33 schon nahe dran. Allerdings reicht es schon aus, bei beiden Kriterien besser als Rang 35 zu sein, wenn gleichzeitig ein DAX-Mitglied existiert, das in einem Kriterium schlechter als 40 liegt. Gemessen daran steht der **Chemiekonzern Lanxess** mit Position 45 beim Börsenwert derzeit auf der Abschussliste. Mit anderen Worten: Ein DAX-Aufstieg beim nächsten Umstellungstermin im Juni ist möglich, zum September-Termin sogar so gut wie sicher. Davon dürften positive Kursimpulse ausgehen. Mit einem **Mini Future Long-Zertifikat** (ISIN [DE000PS3LBD3 >>>](#)) von **BNP Paribas** können risikobereite überproportional profitieren.

CHRISTIAN SCHEID

Für mehr Infos Anzeige klicken >>>

## BULLE & BÄR STECKENGEBLIEBEN? INLINE-OPTIONSSCHEINE

SOCIETE GENERALE

NEU – Jetzt auch auf den EUR/USD-Wechselkurs



▶ Bleiben Bulle & Bär stecken? VIDEO ANSEHEN



www.sg-inliner.at

Stand: 17.04.2015. Bei den oben genannten Informationen handelt es sich um eine Werbemittelung der Société Générale. Es besteht ein Verlustrisiko bis hin zu einem Totalverlustrisiko des eingesetzten Kapitals. Prospekt veröffentlicht, erhältlich unter [www.sg-zertifikate.at](#)

Produktprofil	
Produktklassifizierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Hebelprodukt mit Knock-Out</b>	
<b>Mini Future Long-Zertifikat</b>	
Emittent	BNP Paribas
ISIN	<a href="#">DE000PS3LBD3 &gt;&gt;&gt;</a>
WKN	PS3LBD
Emissionstag	16.03.2015
Bewertungstag	Open End
Kurs Basiswert	31,30 EUR
Basispreis	25,25 EUR
Knock-Out (K.-O.)	26,52 EUR
Abstand K.-O.	15,7 %
Hebel	5,0
KESt	Ja (25 %)
Empf. Börseplatz	Frankfurt

### Z.AT // Urteil



Markterwartung ↑

Geld-/Brieffkurs 0,64 / 0,65 EUR

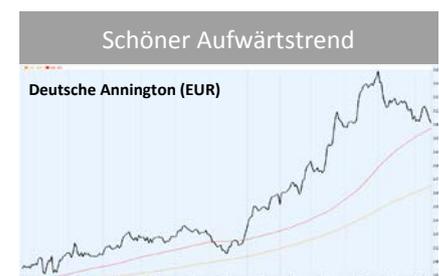
Kursziel 1,50 EUR

Stoppkurs 0,25 EUR

Chance ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Risiko ①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

**Fazit:** Spekulativ orientierte Anleger können mit dem Mini Future Long-Zertifikat von BNP Paribas auf positive Kursimpulse bei der Aktie des Immobilienkonzerns durch den wahrscheinlichen DAX-Aufstieg setzen. Das Papier bildet Kursgewinne mit einem Hebel von etwa fünf ab. Ein Kursanstieg der Aktie von beispielsweise fünf Prozent würde bei dem Mini Future in einen Gewinn von rund 25 Prozent münden. Die Knock-Out-Schwelle, bei der das Zertifikat ausgestoppt wird, liegt bei 26,52 Euro. Diese Marke ist rund 15,7 Prozent vom aktuellen Kurs entfernt. So niedrig notierte die Aktie in diesem Jahr noch nicht. Für zusätzliche Sicherheit sorgt der innere Wert (Net Asset Value, kurz NAV), der per Ende 2014 bei 24,22 Euro je Aktie lag. Viele Immobilienaktien notieren inzwischen mit einem Aufschlag zum NAV. Wir nehmen das Papier in unser Musterdepot auf (siehe Seite 6 >>>).



Seit dem Börsengang vor knapp zwei Jahren hat sich die Aktie von Deutsche Annington in der Spitze mehr als verdoppelt. Trotz der jüngsten Schwäche ist der langfristige Aufwärtstrend intakt.

EMPFEHLUNGEN ▲▲

## Serie ATX-Zertifikate: Andritz

# Zuversichtlich für 2015

In Kooperation mit der Wiener Börse, Raiffeisen Centrobank und UniCredit onemarkets stellt Ihnen **Zertifikate // Austria** interessante Zertifikate auf ATX-Titel vor. Heute: Andritz

Das **Geschäftsjahr 2014** ist für den Anlagenbauer **Andritz** außerordentlich gut verlaufen. Der Umsatz landete mit knapp 5,86 Mrd. Euro um 2,6 Prozent über dem Vorjahresniveau. Das operative Ergebnis (Ebita) lag mit 379,5 Mio. Euro sogar deutlich über dem Vorjahreswert, der allerdings durch Mehrkosten in den Bereichen „Pulp & Paper“ und „Separation“ negativ beeinflusst war. Entsprechend erhöhte sich die Ebita-Marge von 2,9 auf 6,5 Prozent. Unter dem Strich hat sich der Gewinn auf 210 Mio. Euro sogar beinahe vervierfacht.

**Auch Aktionäre** wurden an dem Erfolg angemessen beteiligt. Die Hauptversammlung hat die Erhöhung der Dividende von 0,50 Euro auf 1,00 Euro je Aktie beschlossen. Entsprechend war die Mehrheit der Andritz-Aktionäre auf der Hauptversammlung bester Laune, zumal **Vorstandschef Wolfgang Leitner** weitere gute News im Gepäck hatte: „Aus heutiger Sicht ist in den von Andritz bedienten Märkten keine wesentliche Änderung der Projektaktivität im Vergleich zum zufriedenstellenden Niveau des Jahres 2014 zu erwarten. Das Marktumfeld ist unverändert fordernd, weshalb wir heuer unsere Maßnahmen hinsichtlich Erhöhung der Wettbewerbsfähigkeit und der Rentabilität weiter fortsetzen werden.“

**Entsprechend zuversichtlich** ist der Manager für 2015: Der Umsatz soll sich leicht verbessern. Auch beim Gewinn rechnet er mit einer Steigerung im Vergleich zu 2014. Beim Blick auf den Auftragseingang zeigt sich, dass die Prognose gewohnt konservativ ist: Er stieg um 8,7 Prozent und erreichte mit 6,1 Mrd. Euro einen historischen Höchstwert. Auch der Orderstand per ultimo 2014 lag mit 7,51 Mrd. Euro so hoch wie noch nie.

**Die Aktie hat im Umfeld der Zahlenbekanntgabe** mit Kursgewinnen reagiert. Mit mehr als 57 Euro notiert der Titel aktuell so hoch wie noch nie. Zudem gehören die Papiere 2015 mit plus 25 Prozent zu den besten ATX-Aktien. Seit dem Börsengang im Juni 2001 hat der Titel sogar um fast 2.100 Prozent zugelegt. Aus fundamentaler und charttechnischer Sicht spricht nichts dagegen, dass die Rallye weitergeht. Mit einem **Mini Future Bull-Zertifikat** (ISIN [DE000HY04A09 >>>](#)) von **UniCredit onemarkets** sind Anleger mit einem Hebel von 2,2 dabei. Vorsichtige Investoren können stattdessen zu einem **Discount-Zertifikat** (ISIN [AT0000A1C1V5 >>>](#)) von der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** greifen. Hier reicht eine Seitwärtsbewegung der Aktie, um die Maximalrendite von 6,2 Prozent zu erzielen. C. SCHEID



Bild: Andritz AG

wiener borse.at

### Andritz



Die Andritz-Aktie hat kürzlich ihr Hoch von 55,23 Euro aus dem Jahr 2012 überwunden. Nun scheint es kein Halten mehr zu geben.

#### Investment-Möglichkeiten

Produkt 1	Mini Future Bull-Zertifikat
Emittent	UniCredit onemarkets
ISIN	<a href="#">DE000HY04A09 &gt;&gt;&gt;</a>
Laufzeit	Open End
Markterwartung	↑
Basispreis/K.-O.	30,71 EUR / 32,80 EUR
Hebel/Abst. K.-O.	2,2 / 42,4 %
Chance	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Risiko	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

Produkt 2	Discount-Zertifikat
Emittent	Raiffeisen Centrobank
ISIN	<a href="#">AT0000A1C1V5 &gt;&gt;&gt;</a>
Laufzeit	15.07.2016
Markterwartung	↑ + ↔
Cap/Discount	54,00 EUR / 10,9 %
Max. Rendite	6,2 % (4,9 % p.a.)
Chance	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩
Risiko	①②③④⑤⑥⑦⑧⑨⑩

#### Eckdaten Andritz

Geschäftsfeld	Anlagenbau
Firmensitz	Graz
Gründungsjahr	1852
Umsatz 2014	5.859,3 Mio. EUR
Mitarbeiter	24.853

#### Kurzporträt

Die **Andritz-Gruppe** ist einer der weltweit führenden Lieferanten von Anlagen, Ausrüstungen und Serviceleistungen für Wasserkraftwerke, die Zellstoff- und Papierindustrie, die Metall verarbeitende Industrie und Stahlindustrie sowie die kommunale und industrielle Fest-Flüssig-Trennung. Mit seinen fast 25.000 Mitarbeitern verfügt der internationale Technologiekonzern über mehr als 220 Produktionsstätten sowie Service- und Vertriebsgesellschaften auf der ganzen Welt.

**Neuemission: 6,75 % Deutschland Protect Aktienanleihe (Raiffeisen Centrobank)**

## Nachfolger mit etwas höherem Kupon

Noch bis **6. Mai** kann die neue **6,75 % Deutschland Protect Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A1DW78 >>>](#)) von **Raiffeisen Centrobank (RCB)** gezeichnet werden. Der fixe jährlichen Kupon von 6,75 Prozent liegt etwas höher als beim Vorgänger, der **6,7 % Deutschland Protect Aktienanleihe** (ISIN [AT0000A1CV13 >>>](#)). Ansonsten funktioniert das Papier genau so: Zu einer Rückzahlung zum Nennbetrag kommt es, wenn die Kurse jeder einzelnen der drei zugrunde liegenden deutschen Blue Chips **Bayer, BMW** und **Siemens** während des Beobachtungszeitraums immer über der Barriere von 55 Prozent notieren. Das Gleiche gilt, wenn die Barriere von zumindest einer Aktie berührt oder unterschritten wurde, die Kurse aller Aktien zum Laufzeitende aber wieder auf oder über ihrem Basispreis notieren. Andernfalls kommt es bei der Aktienanleihe am Laufzeitende zur physischen Lieferung derjenigen Aktie, welche die geringste Wertentwicklung aufweist. Dieser „Worst of“ genannte Auszahlungsmechanismus ist bei solchen Zertifikaten üblich. Allerdings ist der Sicherheitspuffer von 45 Prozent groß. Daher empfehlen wir die Zeichnung. **Weitere Informationen finden Sie unter [www.rcb.at >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
<b>6,75 % Deutschland Protect Aktienanleihe</b>	
Emittent	Raiffeisen Centrobank (RCB)
ISIN / WKN	<a href="#">AT0000A1DW78 &gt;&gt;&gt;</a> /RC0B4D
Emissionsdatum	08.05.2015
Bewertungstag	07.05.2017
Basiswerte	Bayer, BMW, Siemens
Markterwartung	 + 
Kupon/Barriere	6,75 % p.a./55,00 %
Ausgabekurs	101,50 % (inkl. 1,5 % Agio)
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt ohne Kapitalschutz</b>	

**Neuemission: Solactive Wearable T Index-Zertifikat (Vontobel)**

## Ständige Begleiter werden salonfähig

Die Einführung der **Apple Watch** könnte den so genannten „Wearable Devices“ zum Durchbruch verhelfen. Darunter fallen neben Smart-Watches auch Fitnessarmbänder und Smart-Glasses. Wie die Marktanalysten von **International Data Corporation (IDC)** prognostizieren, soll die Absatzzahl von 19,6 Mio. verkauften Geräten 2014 bis 2019 auf 126,1 Mio. nach oben schnellen. An diesem neuen Trend können Anleger mit dem Zertifikat auf den **Solactive Wearable T Index** partizipieren, das die Entwicklung von 15 Unternehmen widerspiegelt, die eine signifikante Geschäftstätigkeit im Wearable-Sektor aufweisen. Zu den Indexmitgliedern gehören Werte wie Analog Devices, Medtronic oder Under Armour. Die Titel sind anfangs gleich gewichtet. Eine Anpassung erfolgt zwei Mal pro Jahr. Dafür wird eine Gebühr von einem Prozent p. a. fällig. Zeichnen! **Weitere Informationen zu dem Zertifikat finden Sie unter [www.vontobel-zertifikate.de >>>](#).**

Z.AT // Urteil 	
<b>Solactive Wearable T Index-Zertifikat</b>	
Emittent	Vontobel
ISIN / WKN	<a href="#">DE000VZ96WT0 &gt;&gt;&gt;</a> /VZ96WT
Emissionsdatum	15.05.2015
Laufzeit	06.03.2018
Basiswert	Solactive Wearable T Index
Markterwartung	
Gebühr	1,0 % p.a.
Ausgabepreis	100,00 €
Chance	
Risiko	
KESt	Ja (25 %)
Produktkategorisierung gemäß Zertifikate Forum Austria <b>Anlageprodukt mit Kapitalschutz</b>	

für mehr Infos Anzeige klicken >>>



## Sie bestimmen den Faktor.

Mit den Faktor-Zertifikaten der Commerzbank auf Öl.

- auf Brent Crude Oil- und WTI Light Crude Oil-Futures
- konstante Hebel von 1 bis 6
- als Long- und Short-Strategie
- für kurzfristige Trends an den Energiemärkten

[www.zertifikate.commerzbank.de/faktor](#)

**COMMERZBANK**   
Die Bank an Ihrer Seite



Das Universum des Solactive Wearable T Index beinhaltet alle Unternehmen, die eine signifikante Geschäftstätigkeit in der Wearable-Technologie-Industrie erwirtschaften. Um in den Index aufgenommen zu werden, müssen die Aktien eine Marktkapitalisierung von mindestens 5 Mrd. Euro und ein durchschnittliches tägliches Handelsvolumen in den vergangenen drei Monaten von mindestens drei Mio. Euro aufweisen. Die größten Aktien nach Marktkapitalisierung werden dann in dem Index abgebildet, wobei die einzelnen Mitglieder gleich gewichtet sind. Maximal können 15 Aktien aufgenommen werden. Aktuell sind acht Papiere mit dabei, darunter das Sportartikelherstellers Under Armour.

## Z.AT-Musterdepot

# Kurzes Gastspiel des Öl-Optionsscheins

Titel	ISIN	Emittent	Kaufkurs <sup>1</sup>	Akt. Kurs <sup>1</sup>	Stoppkurs <sup>1</sup>	Anzahl	Wert <sup>1</sup>	Gewicht	Veränd. <sup>2</sup>	
Apple Mini Long-Zertifikat	<a href="#">DE000CF1XDW8</a>	Citi	8,75	46,44	34,90 (Frankfurt)	200	9.288	7,18%	+430,74%	
Protect Multi Aktienleihe	<a href="#">DE000VZ6HGX4</a>	Vontobel	100,00*	102,90*	85,00* (Frankfurt)	10**	10.290	7,95%	+2,90%	
IATX Index-Zertifikat	<a href="#">DE000CB14ZZ4</a>	Coba	18,97	23,94	18,50 (Frankfurt)	750	17.955	13,87%	+26,20%	
Tel. Austria Capped-Bonus	<a href="#">AT0000A1C0R5</a>	RCB	5,32	5,71	4,50 (Frankfurt)	2.000	11.420	8,82%	+7,33%	
ATX Capped Bonus	<a href="#">AT0000A1C0C7</a>	RCB	22,57	24,57	19,00 (Frankfurt)	500	12.285	9,49%	+8,86%	
FACC Discount	<a href="#">AT0000A1AKU5</a>	RCB	7,27	6,85	6,50 (Frankfurt)	1.500	10.275	7,94%	-5,78%	
DAXplus Export Strategy	<a href="#">DE000HV095B5</a>	UniCredit	40,24	45,30	32,50 (Frankfurt)	400	18.120	14,00%	+12,57%	
EUR/CHF Inline-OS	<a href="#">DE000CR8MZW5</a>	Coba	6,25	7,30	3,50 (Frankfurt)	600	4.380	3,38%	+16,80%	
USD/JPY Discount Call	<a href="#">DE000DG2GMP4</a>	DZ Bank	3,40	3,36	2,50 (Frankfurt)	2.000	6.720	5,19%	-1,18%	
Immofinanz Turbo-Long	<a href="#">AT0000A195P8</a>	RCB	0,48	0,50	0,30 (Frankfurt)	10.000	5.000	3,86%	+4,17%	
							Wert	105.733	81,69%	
<b>dem Zertifikat zugrundeliegende Erwartung für den Basiswertkurs</b>							Cash	23.694	18,31%	
<b>1) Geldkurs in Euro; 2) gegenüber Kaufkurs; fett gedruckt = neue Stopps</b>							<b>Gesamtdepot</b>	<b>129.427</b>	<b>100,00%</b>	<b>+29,43%</b>
<b>Tabelle sortiert nach Kaufdatum</b>							<b>+7,28 %</b> (seit 1.1.15)	<b>(seit Start 10.05.10)</b>		
Geplante Transaktionen	ISIN	Emittent	Limit	Akt. Kurs	Empf. Börseplatz	Anzahl	Gültig bis	Anmerkung		
K Dt. Annington Mini Long	<a href="#">DE000PS3LBD3</a>	BNP	0,65	0,65	Frankfurt	7.500	30.04.2015			

## Aktuelle Entwicklungen/Neuaufnahme

Kaum hatten wir den Stay-Low-Optionsschein auf Brent-Öl (ISIN [DE000SG7TEQ4](#) >>>) von Société Générale aufgenommen, wurde das Papier auch schon wieder ausgestoppt. Gekauft am 8. April zu 5,60 Euro, wurde am 16. April der Stoppkurs von 3,50 Euro erreicht. Auf dieser Basis entstand ein schmerzhafter Verlust von 37,5 Prozent. Der kurze Ausflug in den Rohstoffsektor hat uns somit gut 1,5 Prozentpunkte Performance gekostet. Diesen Verlust konnte auch die erfreuliche Entwicklung bei einigen anderen Positionen nicht ausgleichen. Neu nehmen wir ein Mini Future Long-Zertifikat (ISIN [DE000PS3LBD3](#) >>>) auf Deutsche Annington von BNP Paribas auf. Mit dem Schein setzen wir auf mögliche positive Kursimpulse aufgrund der bevorstehenden Aufnahme der Immobiliengesellschaft in den Deut-

schen Aktienindex (ausführlicher Artikel siehe Seite 3 >>>). Zum Depot mit tagesaktuellen Kursen gelangen Sie per Klick auf: [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) >>>.

Der ausgestoppte Öl Stay-Low-Optionsschein hat unser Depot belastet.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

### Z.AT-Musterdepotregeln

Das Z.AT-Musterdepot können Sie ganz einfach nachverfolgen: Musterdepotänderungen kündigen wir im zweiwöchentlich erscheinenden Zertifikate // Austria-Magazin oder auf [www.zertifikate-austria.at/musterdepot](http://www.zertifikate-austria.at/musterdepot) an. Dazu geben wir für jede Order ein Limit an. Aufgegeben werden die Aufträge in der Regel zur Börseröffnung am nächsten Handelstag. Somit hat jeder Leser die Gelegenheit, das Musterdepot exakt nachzubilden. An- und Verkaufsspesen bleiben unberücksichtigt.

Mit dem Z.AT-Musterdepot verfolgen wir einen Absolute-Return-Ansatz: Ziel ist es, unabhängig von der Entwicklung an den internationalen Finanzmärkten eine positive Rendite zu erwirtschaften. Die Veränderung der Kursentwicklung des Gesamtdepots bezieht sich auf den Startzeitpunkt 10. Mai 2010, mit dem fiktiven Startkapital von 100.000 Euro. Bei den einzelnen Positionen sind das Kaufdatum und der Kaufkurs ausschlaggebend.

## wikifolio der Woche

Alpha Plus Value

Performance seit März 2013 **+68,81 %**

Größter Verlust (bisher) **14,75 %**

Summe Investitionen **€ 104.622,16**

wikifolio Financial Technologies AG, Berggasse 31, 1090 Wien, Österreich, und Agrippinawert 22, 50678 Köln, Deutschland. Jedes Investment in Wertpapiere und andere Anlageformen ist mit diversen Risiken behaftet. Es wird ausdrücklich auf die Risikofaktoren in den prospektrechtlichen Dokumenten der Lang & Schwarz Aktiengesellschaft (Ergänzliche Bedingungen, Basisprospekt nebst Nachträgen bzw. den Vereinfachten Prospekten) auf [www.wikifolio.com](http://www.wikifolio.com), [www.la-tc.de](http://www.la-tc.de) und [www.la-d.ch](http://www.la-d.ch) hingewiesen. Die Performance der wikifolios sowie der jeweiligen wikifolio-Zertifikate bezieht sich auf eine vergangene Wertentwicklung. Von dieser kann nicht auf die künftige Wertentwicklung geschlossen werden. Stand: 20.04.2015

Mit „Alpha Plus Value“ hat sich wikifolio-Trader Jens Maskus zum Ziel gesetzt, eine Überperformance (Alpha) des Portfolios im Vergleich zum Gesamtmarkt zu erreichen. Als Benchmark dafür verwendet er den Index „MSCI World“. Er investiert in fundamental unterbewertete Aktien weltweit. Damit ein Wertpapier in das Portfolio aufgenommen wird, muss es ein günstiges KGV (Kurs-Gewinn-Verhältnis) aufweisen.

[www.wikifolio.com](http://www.wikifolio.com)  
Gemeinsam besser investieren

## +++ NEWS +++ NEWS +++

## Rege Beteiligung in Zürs

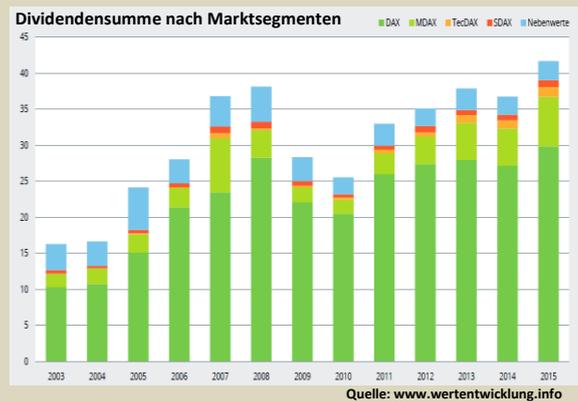
Zum 14. Mal fand in der vergangenen Woche die traditionelle Investorenkonferenz der **Raiffeisen Centrobank (RCB)** in Zürich am Arlberg statt. Die Veranstaltung zog in diesem Jahr 100 internationale Investoren sowie 60 Unternehmen aus Österreich sowie Zentral- und Osteuropa (CEE) an, die in beinahe 1.000 One-on-One Meetings und 40 Gruppenpräsentationen aufeinander trafen. Damit konnte die Teilnehmerzahl beinahe auf dem Rekordniveau des Vorjahres gehalten werden. Die Marktkapitalisierung der an der Investorenkonferenz teilnehmenden Unternehmen betrug in diesem Jahr mehr als 130 Mrd. Euro. Die 100 anwesenden Repräsentanten institutioneller Investoren wie Pensionskassen, Fonds und Versicherungen kamen auch in diesem Jahr nicht nur aus Österreich und CEE, sondern auch aus West- und Nordeuropa. Besonders deutsche, schweizerische, britische und polnische Investoren zeigen großes Interesse an den vertretenen Unternehmen. Von der Veranstaltung könnten somit durchaus positive Signale für den österreichischen Aktienmarkt insgesamt ausgehen, der unter Bewertungsgesichtspunkten im internationalen Vergleich noch einiges Nachholpotenzial hat.

## 41,7 Mrd. Euro für Aktionäre

In Deutschland hat die Dividendensaison begonnen. Dieses Jahr dürfen sich Anleger auf besonders viel Geld freuen: Das Ausschüttungsvolumen der rund 620 börsennotierten Firmen beträgt rund 41,7 Mrd. Euro. Die bisherige Bestmarke aus dem Jahr 2008 wird damit um 9,2 Prozent übertroffen, hat **Christian W. Röhl** berechnet. Der Kapitalmarkt-Stratege ist Autor der **WERTENTWICKLUNG Dividendenstudie 2015**, die Anfang vergangener Woche von der **DSW Deutsche Schutzgemeinschaft für Wertpapierbesitz e.V.** und der **FOM Hochschule** in Frankfurt am Main vorgestellt wurde.

Genauso bemerkenswert ist, dass von den 160 Unternehmen der DAX-Familie – also **DAX, MDAX, SDAX** und **TecDAX** – mehr als zwei Drittel die Dividende anheben und nur noch 16 Firmen ihre Aktionäre leer ausgehen lassen. Damit zahlen in den Auswahlindizes neun von zehn Indexmitgliedern eine Dividende – mehr als je zuvor. Allein 3,1 Mrd. Euro wird der Versicherungskonzern **Allianz** seinen Anteilseignern im Mai überweisen und damit **Siemens** als Top-Zahler am deutschen Aktienmarkt ablösen. Die **komplette Dividendenstudie 2015** steht im Internet unter [www.wertentwicklung.info](http://www.wertentwicklung.info) >>> zum kostenfreien Download bereit.

Erstmals werden die deutschen Aktiengesellschaften 2015 in Summe mehr als 40 Mrd. Euro an ihre Anteilseigner ausschütten.



für mehr Infos Anzeige klicken >>>

Folgen Sie den **BÖRSEN-&FINANZ-EXPERTEN** auf **GUIDANTS!**

Stream Stefan Risse

- Wählen Sie Ihre Finanzmarkt-Spezialisten 2
- Lesen Sie nur, was Sie interessiert 1
- Verpassen Sie keinen neuen Kommentar 1
- Reagieren Sie in Echtzeit 3
- Kostenlos

[www.guidants.com/experten](http://www.guidants.com/experten) **Guidants**

## Impressum

**Internet:** <http://www.zertifikate-austria.at>  
**Redaktion:** Christian Scheid (CS, Chefredakteur), Andreas Büchler (AB)  
 Anschrift Redaktionsbüro: Scherenbergstr. 21, D-97337 Dettelbach  
 Email: [redaktion@zertifikate-austria.at](mailto:redaktion@zertifikate-austria.at)  
**Verlag:** Profil Investor Medien GmbH  
 Postanschrift: Jakob-Riedinger-Str. 4, D-97074 Würzburg  
 circa 6.100 Abonnenten

## Medienpartner



## Haftungsausschluss

Sämtliche Inhalte des Zertifikate Austria Magazins (Newsletter) einschließlich aller seiner Teile werden nach bestem Wissen und Gewissen recherchiert und formuliert. Dennoch kann seitens der Profil Investor Medien GmbH (Redaktion und Verlag) keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Genauigkeit dieser Informationen gegeben werden. Sämtliche hierin enthaltenen Schätzungen und Werturteile sind das Resultat einer unabhängigen Einschätzung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, unsere Einschätzungen jederzeit und ohne gesonderte Bekanntmachung zu ändern bzw. die in diesem Newsletter enthaltenen Informationen nicht zu aktualisieren bzw. entsprechende Informationen überhaupt nicht mehr zu veröffentlichen. Die Ausführungen stellen im Übrigen weder eine Anlageberatung noch Anlageempfehlung dar. Eine Haftung des Verlags, der Redaktion oder der Angestellten der selbigen oder sonstiger Personen für den Eintritt von (Kapital-) Marktprognosen, Kursentwicklungen und anderen Annahmen oder Vermutungen sowie für jedwede Schäden, die durch Anwendung von Hinweisen und Empfehlungen des Newsletters auftreten, ist kategorisch ausgeschlossen. Die im Newsletter behandelten Anlagemöglichkeiten können für bestimmte Investoren aufgrund ihrer spezifischen Gegebenheiten nicht geeignet sein. Investoren müssen selbst auf Basis ihrer eigenen Anlagestrategie und ihrer finanziellen, rechtlichen und steuerlichen Situation berücksichtigen, ob eine Anlage in die hierin dargestellten Finanzinstrumente für sie sinnvoll ist. Die hier dargestellten Anlagemöglichkeiten können Preis- und Wertschwankungen unterliegen, und Investoren erhalten ggf. weniger zurück, als sie investiert haben. Auch ein Totalverlust ist nicht ausgeschlossen. Darüber hinaus lassen die Kurs- oder Wertentwicklungen aus der Vergangenheit nicht ohne Weiteres einen Schluss auf künftige Ergebnisse zu. Insbesondere sind die Risiken, die mit einer Anlage in die hierin behandelten Finanz-, Geldmarkt- oder Anlageinstrumente oder Wertpapiere verbunden sind, nicht vollumfänglich dargestellt. | VERLINKUNG: Verlag und Redaktion distanzieren sich ausdrücklich von Inhalten sämtlicher externer Websites, auf die im Rahmen des Newsletters einschließlich aller seiner Teile verwiesen wird, und übernimmt keine Haftung für Inhalte externer verlinkter Websites. | Nachdruck, Veröffentlichung und/oder Vervielfältigung sämtlicher Inhalte des Newsletters ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet.